

Montag, 26. Oktober

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)
André Ernest Modeste Grétry:
 Ballettsuite aus der Oper
 "La rosière republicaine"
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Bernhard Klee
Ludwig van Beethoven:
 Klavierkonzert Nr. 5 Es-dur op. 73
 Mitsuko Uchida
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Alan Gilbert
Hugo Wolf:
 4 Lieder der Mignon
 Marjana Lipovsek (Mezzosopran)
 Erik Werba (Klavier)
Maurice Ravel:
 Sonatine für Klavier fis-moll
 Christian Zacharias
Carl Nielsen:
 Sinfonie für Orchester, Sopran-
 und Baritonsolo Nr. 3 d-moll op. 27
 Anna Palimina
 Dominik Köninger
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Herbert Blomstedt

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)
Alberto Ginastera:
 4 Tänze aus dem Ballett
 "Estancia" op. 8 b
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Celso Antunes
Kurt Weill:
 Konzert für Violine und
 Blasorchester op. 12
 Bläser der NDR Radiophilharmonie
 Solist und Leitung: Dmitry Sitkovetsky
Paul Hindemith:
 Klarinettensonate
 Till Renner
 Jendrik Springer (Klavier)
Edward Elgar:
 Sinfonie Nr. 1 As-dur op. 55
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: James Loughran

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)
Edvard Moritz:
 4 Chinesische Lieder op. 15
 Stefanie Stiller (Sopran)
 Werner Hagen (Klavier)
Philipp Heinrich Erlebach:
 Sonate für Violine, Viola da Gamba
 und Basso continuo A-dur
 Rodolfo Richter
 Alison McGillivray
 Silas Standage (Cembalo)
 Eligio Quinteiro (Theorbe)
 Peter McCarthy (Violone)
Georg Friedrich Händel /
Wolfgang Amadeus Mozart:
 "Alexander's Fest or The power
 of musick", Ode HWV 75, Teil 2
 Helena Juntunen (Sopran)
 Kobie van Rensburg (Tenor)
 Nikolai Borchev (Bass)
 Vocalconsort Berlin

Akademie für Alte Musik Berlin
 Leitung: René Jacobs

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Antonio Vivaldi:
 Konzert für Fagott, Streicher und
 Basso continuo a-moll RV 500
 Klaus Thunemann
 I Musici
Maurice Ravel:
 Sonatine für Klavier
 Jean-Efflam Bavouzet
Luigi Boccherini:
 Serenade für Kammerorchester D-dur
 Deutsche Kammerakademie Neuss
 Leitung: Johannes Goritzki
Johann Sebastian Bach:
 Französische Suite für Klavier
 Nr. 6 E-dur BWV 817
 Angela Hewitt

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
50 Jahre Asterix (1)
 Humor braucht Trennung
 Von Andreas Malessa

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 26.10.1927: Gustav Schickedanz
 gründet Quelle
 Von Cai Rienacker

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Ein Klassiker der Tierliteratur: Alfred
Brehms "Illustriertes Thierleben"
 Von Konrad Lindner

Als Lehrer für Geografie und
 Naturgeschichte an einem Leipziger
 Gymnasium tätig, engagierte sich der
 junge Brehm auch in der

Naturforschenden Gesellschaft der
 Stadt. Vor allem begann Brehm für ein
 breites Publikum zu schreiben. Als
 Autor des Journals "Die Gartenlaube"
 machte er sich mit seinen Tierporträts
 schnell einen Namen. Mit dem
 Verleger Hermann Julius Meyer
 brachte er einen Verkaufserfolg auf
 den Weg: ein tierkundliches Werk für
 das Volk. - Vom Aal bis zur
 Zwergseeschwalbe entstand Seite für
 Seite, Band für Band ein zoologisches
 Werk, das nicht nur kompetent,
 sondern auch spannend geschrieben
 war. "Brehms Thierleben" befand sich
 im Bücherregal des englischen
 Biologen Charles Darwin und eroberte
 ebenso die Gunst des breiten
 Publikums.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Ines Pasz
"Städte, reich und voll von Waren
jeder Art"
 Musik aus den Städten der Hanse (1)
 Lübeck

Im 14. Jahrhundert ist die Hanse ein
 Städte- und Handelsbund mit einer
 riesigen Ausdehnung durch fast ganz
 Nordeuropa, vom flandrischen Brügge
 im Westen bis zum russischen
 Nowgorod im Osten, mit einer Länge
 von über 1500 Kilometern. Eine
 wirtschaftliche und politische Macht mit
 weit reichenden Wirkungen. Denn die
 hansischen Kaufleute transportieren
 auf ihren Schiffen nicht nur Waren,
 sondern auch geistige und kulturelle
 Strömungen. Kirchen, Universitäten,
 Druckereien, Jahrhunderte lang erweist
 sich der Handelsbund für die
 Hansestädte auch als Triebkraft für
 Geist und Zivilisation.

Obwohl die Hanse gegen 1650 ihren
 Höhepunkt schon weit überschritten
 hat, lassen sich Einflüsse noch lange
 danach aufspüren. Allein der
 interkulturelle Austausch zwischen so
 unterschiedlichen Völkern wie
 Deutschen, Russen, Skandinaviern
 und Flamen wirkte anregend und
 belebend auf die Architektur, die
 Malerei und natürlich die Musik. Die
 Musikstunde dieser Woche begibt sich
 auf eine Reise zu den alten
 Hansestädten, ihren Kontoren,
 Klängen und Komponisten.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Wachsen oder weichen
 Milchbauern kämpfen ums Überleben
 Von Helmut Frei

Die erste Biomilch von seinem Hof
 habe er schweren Herzens
 weggeschüttet, bekennt Hans-Peter

Frommknecht. Aus Protest gegen den irrwitzig niedrigen Milchpreis. Er ist Bauer in Maierhöfen im Allgäu und steht immer wieder vor der Frage: Was tun? Schon vor Jahren hat er auf Biowirtschaft umgestellt. Milchviehhaltung ist sein Kerngeschäft, aber jetzt setzt er wieder auf mehrere Standbeine, wie auch Anneliese Schmech vom Hagenweiler Hof oder die Kaufmanns bei Efringen-Kirchen. Waldwirtschaft für schlechte Milchpreiszeiten, Weinbau, Obstanbau, Direktverkauf vom Hof ... Bauernfamilien seit Generationen müssen neue Strategien entwickeln, um zu überleben.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Alfred Marquart
Louis Ganne:
 Ouverture aus: Les Saltimbanques
 Orchestre de l'Association des Concerts Lamoureux
 Leitung: Jean-Pierre Marty
Daniel-Francois-Esprit Auber:
 Voyez sur cette roche, Aus: Fra Diavolo
 Mady Mesplé
 Nicolai Gedda
 Orchestre Philharmonique de Monte Carlo
 Leitung: Marc Soustrot
Charles Francois Gounod:
 Voici la vaste plaine, Aus: Mireille
 Inva Mula, Sopran
 Zagreb Philharmonic Orchestra
 Leitung: Ivo Lipanovic
Charles Francois Gounod:
 Il etait un roi de Thulé, Aus: Faust
 Inva Mula, Sopran
 Zagreb Philharmonic Orchestra
 Leitung: Ivo Lipanovic
Giacomo Puccini:
 O mio babbino caro, Aus: Gianni Schicchi
 Inva Mula, Sopran
 Zagreb Philharmonic Orchestra
 Leitung: Ivo Lipanovic
Gautier Berlioz:
 Les Nuits d'Été
 José van Dam, Bass-Bariton
 Jean-Philippe Collard, Klavier
Jules Massenet:
 Tod des Don Quichotte, Aus: Don Quichotte
 Ruggero Raimondi, Bass-Bariton
 Orchestre du théâtre national de l'opéra de Paris
 Leitung: Emil Tchakarov
Cole Porter:
 Anything goes
 Cole Porter

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Giocacchino Rossini:
 Ouvertüre zur Oper
 "Die Italienerin in Algier"
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Alceo Galliera

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierquartett Es-dur KV 493
 Fauré-Quartett

Giuseppe Verdi:
 Fantasie für Flöte und Orchester über Melodien aus "La Traviata"
 Patrick Gallois
 London Festival Orchestra
 Leitung: Ross Pople

Ernesto de Curtis:
 Tu ca nun chagne (Der du nicht weinst)
 Plácido Domingo (Tenor)
 Ungarische Nationalphilharmonie
 Leitung: Eugene Kohn

Eldo Di Lazzaro:
 Chitarra romana (Römische Gitarre)
 Plácido Domingo (Tenor)
 Ungarische Nationalphilharmonie
 Leitung: Eugene Kohn

Peter Tschaikowsky:
 Suite aus dem Ballett
 "Der Schwanensee" op. 20
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Klaus Arp

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Schmidt (19/28)
 Roman von Louis Begley
 Aus dem Amerikanischen
 von Christa Krüger
 Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Hans-Martin Tillack: Die korrupte Republik
 Über die einträgliche Kungelei von Politik, Bürokratie und Wirtschaft
 Hoffmann und Campe
 287 Seiten
 19,95 Euro

In Deutschland wird ordentlich geschmiert. Wie, das beschreibt der Journalist Hans-Martin Tillack in seinem Buch. Es heißt: "Die korrupte Republik". Unser Rezensent Dietrich Kreidt schätzt an diesem Buch vor allem das reichhaltige Beweismaterial.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

This Band Made History
 Das Clifford Brown/Max Roach Quintet in historischen Aufnahmen

Von Günther Huesmann

Die Zusammenarbeit des Trompeters Clifford Brown mit dem Schlagzeug-Genie Max Roach gehört zu den großen Glücksfällen des Jazz. Gemeinsam hoben sie in den 1950er Jahren mit ihrem Quintett den Hard Bop mit aus der Taufe. Und sie zeigten: Mit dem demokratischen Ideal der Co-Leadership kann man in Jazzbands manchmal mehr erreichen als mit diktatorischen Vorgaben eines einzelnen Leaders.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Bob Mintzer:
Flying
 Bob Mintzer Big Band:

Trompeten:
 Marvin Stamm/Randy Brecker/Laurie Frink/Bob Millikan

Posaunen:
 David Bargeon/Bob Smith/Keith O'Quinn/Dave Taylor

Saxofone:
 Bob Mintzer/Lawrence Feldman/Peter Yellin/Michael Brecker/Bob Malach/Roger Rosenberg

Don Grolnick, Klavier
 Lincoln Goines, Baß
 Peter Erskine, Schlagzeug
 Frankie Malabe, Perkussion
 Leitung: Bob Mintzer

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Bobby und Blumm in Italia
 Eine Tournereportage
 Von Frank Schültge Blumm

Bobby und Blumm - das sind Bobby Baby alias Ellinor Blixt aus Südschweden und Frank Schültge aus Bremen, die mittlerweile seit zwei Jahren zusammen Musik machen. Sie arbeiten mit Stimme, vollakustischer E-

Gitarre und Keyboards, und verwenden nebenbei das Knacksen von Schellack-Platten, das Streicheln von Kleiderbürsten oder von Fingerspitzen auf Pergamentpapier und klappernde Kleiderbügel im Nachtzug nach Krakau für ihre Aufnahmen. Für uns haben sie aber noch etwas ganz anderes verwendet: ein Aufnahmegerät, das sie vier Tage auf ihrer Tour durch Italien begleitet hat. Und dadurch erfährt man nicht nur viel über ihre Musik, italienische Schaffner und Hotelportiers, sondern auch darüber, wie gefährlich es sein kann, nachts pinkeln zu müssen und wie schön das Deutsch von Schwedinnen in Italien klingt.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
Joshua Bell (Violine)
Leitung: Marin Alsop
Samuel Barber:
Violinkonzert op. 14
Edward Elgar:
Sinfonie Nr. 1 As-dur
(Konzert vom 16. Oktober in der Berwaldhalle in Stockholm)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

Bedenken, wie es um einen steht
Formen der philosophischen
Selbstsorge
Von Thomas Stölzel

In der Hochzeit der hellenischen Antike bekam die Selbstsorge ein differenziertes begriffliches Profil. So wurden Übungen und Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe man sich die Ausrichtung auf Wesentliches für das eigene Leben deutlich machen konnte. Dazu gehören eine erhöhte Aufmerksamkeit für Körper und Seele, Abstinenzübungen, Gewissensprüfungen, Traubeobachtungen, Vergegenwärtigungs-Exerzitien, Analyse von Gewohnheiten, Atemübungen und eine Art Vorwegnahme des eigenen Todes. Wer auf diese Weise mit sich selbst einen guten Umgang pflegt, wirkt nicht selten auch auf seine Umwelt umgänglich. Noch bei Seneca lässt sich eine Tendenz nachweisen, die eigene Existenz als eine Art dauernde Übung aufzufassen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Korsett oder Unbegrenztheit?
Die Ensemble-Formationen der Neuen Musik (2)

Von Hans-Peter Jahn

Dienstag, 27. Oktober

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 5 B-dur D 485
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Leitung: Daniel Raiskin
Johannes Brahms:
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-moll op. 114
BOVIARTrio
Sergej Prokofjew:
Violinkonzert Nr. 2 g-moll op. 63
Dora Bratchkova
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Lan Shui
George Enescu:
Streichoktett C-dur op. 7
Quatuor Manfred
Mandelring Quartett

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Jean Sibelius:
Sinfonie Nr. 3 C-dur op. 52
Philharmonisches Orchester Helsinki
Leitung: Paavo Berglund
Manuel Maria Ponce:
"Concierto del sur"
für Gitarre und Orchester
Eduardo Fernandez
English Chamber Orchestra
Leitung: Enrique Garcia Asensio
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviertrio G-dur KV 496
Daniel Barenboim
Nikolaj Znaider (Violine)
Kyril Zlotnikov (Violoncello)
Georg Friedrich Händel:
"Verdi Prati", Konzert
für Oboe d'amore,
Streicher und Basso continuo
Sinfonia Varsovia
Oboe und Leitung: Albrecht Mayer
Ottorino Respighi:
"Pini di Roma", sinfonische Dichtung
Orchestre Symphonique Montréal
Leitung: Charles Dutoit

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Ludwig van Beethoven:
Sonate für Horn und Klavier
F-dur op. 17
Marie Luise Neunecker
Lars Vogt
Luigi Cherubini:
"L'hôtellerie portugaise", Ouvertüre
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Robert Schumann:
Klavierkonzert a-moll op. 54
Maurizio Pollini
Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Zoltán Kodály:
"Tänze aus Galánta"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Rico Saccani
Carl Stamitz:
Trio für Flöte, Violine und Basso continuo G-dur op. 14 Nr. 1
Günther Höller
Gerhard Peters
Klaus-Dieter Brandt (Violoncello)
Gerald Hambitzer (Klavier)
Johann Nepomuk Hummel:
Mandolinenkonzert G-dur
Alison Stephens
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Monsieur de Sainte-Colombe le fils:
"Fantaisie en Rondeau"
für Viola da gamba g-moll
Jordi Savall

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
50 Jahre Asterix (2)**

Humor braucht keine Bildung
Von Andreas Malessa

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
27.10.1553: Calvin lässt seinen Kritiker Servet verbrennen
Von Rudolf Linßen

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Verblasster Glanz – das Ende der Warenhausherrlichkeit
Von Helmut Frei

Die Warenhäuser waren Symbole für

den Aufstieg der modernen Konsumgesellschaft. Sie machten den Einkaufsbummel ohne Kaufzwang möglich, boten "tausendfach alles unter einem Dach". Sie entdeckten die Masse als Kundschaft, demokratisierten den Konsum. Hat sich das Geschäftsmodell Warenhaus jetzt erledigt? Das Kaufverhalten hat sich verändert – Internethandel z.B. nimmt rasant zu. Auch leistete sich das Management, z.B. von Karstadt, kapitale Fehler. Die Zeche zahlen die Beschäftigten, die oft in die Arbeitslosigkeit entlassen werden. Unterdessen bejammern Bürgermeister die Schließung innerstädtischer Kaufmagnete, obwohl ihre Verwaltungen bewusst Supermärkte und große Handelsketten auf die Grüne Wiese lockten.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Ines Pasz
"Städte, reich und voll von Waren jeder Art"
 Musik aus den Städten der Hanse (2)
 Hamburg

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Wer es draußen nicht schafft, schafft es hier auch nicht
 Frauen hinter Klostermauern
 Von Dorothea Brummerloh

Im Zisterzienserinnen-Kloster Helfta leben 14 Nonnen. Unter ihnen ist nur eine junge Frau, die im nächsten Jahr ihr ewiges Gelübde ablegen will. Schwester Gertrud ist seit vier Jahren in der Gemeinschaft. Dass das Leben hier nicht immer einfach ist, haben ihr die älteren Schwestern erzählt. Luzia zum Beispiel. Seit 49 Jahren ist sie in diesem Orden. Gehorsam, Bescheidenheit, Verzicht auf Familie - das sind Dinge, die das Klosterleben prägen, denen man sich unterordnen muss. Dessen muss sich eine junge Frau bewusst sein, sonst schafft man das Leben hier nicht, sagt Luzia. Es geht nicht nur um den Verzicht auf eine Familie. Es geht um autoritäre Strukturen, um die Aufgabe von Persönlichem, Leben in einer Frauengemeinschaft. Wie schwer das ist, hat Gertrud schon erfahren. Nichts desto trotz - sie bleibt.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrophon: Alfred Marquart
Giacomo Puccini:
 Sia benedetto il giorno, Aus: Edgar Violeta Urmana, Mezzosopran
 Plácido Domingo, Tenor
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Alberto Veronesi

Giacomo Puccini:

Adagetto per orchestra da camera
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Alberto Veronesi
Gustav Mahler:
 aus: Aus: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll, 4. Satz: Adagietto
 SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Michael Gielen

Johann Sebastian Bach:
 Musikalisches Opfer, BWV 1079 für Violine, Flöte, Viola da gamba und Cembalo
 Gottfried von der Goltz (Violine)
 Martin Jopp (Violine)
 Karl Kaiser (Flöte)
 Ekkehard Weber (Viola da gamba)
 Michael Behringer (Cembalo, Hammerklavier)
Frédéric Chopin:
 Nocturne für Klavier Nr. 14 fis-Moll, op. 48 Nr. 2, aus: 2 Nocturnes op. 48
 Arthur Rubinstein (Klavier)

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert Heidelbergger Frühling 2009
Luigi Bassi:

Fantasie da Concerto mit Motiven aus Rigoletto
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Wolfgang Manz (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 12 Variationen über "Ein Mädchen oder Weibchen" aus der Zauberflöte F-dur op. 66

Claude Debussy:
 "Beau Soir"
 Maximilian Hornung (Violoncello)
 Paul Rivinius (Klavier)
Sergej Prokofjew:
 Sonate für 2 Violinen C-dur op. 56
 Veronika Jaruskova, Eva Karova
Antonin Dvorák:
 Streichquartett Nr. 13 G-dur op. 106
 Pavel Haas Quartett (aus Konzerten vom 29. März und 19. April)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (20/28)
 Roman von Louis Begley
 Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger
 Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Michal Hvorecky: Eskorta
 Stuttgart 2009

19,90 Euro

"Eskorta" heißt der neue Roman des slowakischen Autors Michal Hvorecký. Darin erzählt er die Geschichte eines jungen Mannes, der Escort-Dienste anbietet. Michal Hvorecký ist 32 Jahre alt, wurde in Bratislava geboren und lebt dort auch heute noch. Neben Erzählungen und Romanen schreibt er für Zeitungen und Zeitschriften, unter anderem für die FAZ und die ZEIT. Seinen Roman "Eskorta" stellt Wilhelm Hindemith heute vor. Er sieht in dem Autor ein großes erzählerisches Talent, auch wenn das Ende seines Romans ziemlich flach ausfällt.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker "Ein bisschen Tralala ..."
 Operette auf Schellack
 Am Mikrophon: Stefan Frey

Ein bisschen Tralala. Das ist scheinbar alles. Alles, was den Operettengesang ausmacht. Aber was man aus einem "bisschen Tralala" tatsächlich alles machen kann, das kommt bei der Operette nirgends besser zum Klingen als auf Schellack, auf jenen Schallplatten also, die in der sogenannten "silbernen Ära" des Genres zwischen 1906 und 1933 meist mit der Uraufführungsbesetzung aufgenommen wurden. Dazu gehörten legendäre Namen wie Richard Tauber oder Fritzi Massary, aber auch heute vergessene wie Louis Treumann oder Rosy Basony. Sie sangen erstmals Lehárs Lustige Witwe, Kálmáns Csárdásfürstin oder Abrahams Blume von Hawaii - mithin jenes Repertoire, das seit den Wunschkonzerten der 50er-Jahre durch allzu munteres Drauflosträllern diskreditiert wurde. Längst war die beziehungsvolle Kunst der Andeutung verloren, welche die früheren Operettensänger beherrschten, nämlich die Zwischentöne zur Hauptsache zu machen, zu singen, was zwischen den Zeilen steht. Das macht - allen akustischen Einwänden zum Trotz - ihre Aufnahmen noch heute zu einem Vergnügen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

An die Bewohner der Strandboxen
Hörspiel von Claudia Gabler

„Manchmal wird mir ganz schlecht von den vielen Geschichten, die hier passieren“, sagt eine der vier Frauen, die in diesem Hörspiel ihre geträumten Erinnerungen gegeneinander stellen. Das Stück ist ein Statement gegen das traditionelle Geschichtenerzählen und schneidet die Monologe der Frauen über den Schnee, die Farben, das Fremdsein, das Leben schlechthin nach einem scheinbar willkürlichen Muster zu einem szenischen Poem, an dessen Ein- und Ausgang John Ashberys Gedicht *„The Path to the white Moon“* steht.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Carl Philipp Emanuel Bach:
Sonate für Violine und Klavier h-moll Wq 76
Albrecht Breuninger
Piet Kuijken (Hammerflügel)
Antonio Soler:
Klaversonate Nr. 17 Es-dur
Marie-Luise Hinrichs
Richard Strauss:
Klaviertrio Nr. 2 D-dur AV 53
Trio Parnassus

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

My Favorite Discs
Von Nina Polaschegg

Liebblingsplatten – schon wieder Musik eines Kontrabassisten, doch diesmal nicht von einem Free Jazzer, von keinem, der sich vorwiegend mit Klangforschung beschäftigt hat. Der Südafrikaner und seit einer Europa-Tournee mit den *„Blue Notes“* 1964 bis zu seinem frühen Tod 1986 im Exil lebende Südafrikaner Johnny Dyani steht im Mittelpunkt dieser Sendung. Und mit ihm seine Musik, die tief verwurzelt ist in der Kwela-Musik seiner Heimat.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.05 SWR2 Literatur
SWR2 LiteraturEN**

Das Literaturmagazin mit Berichten,

Reportagen, Porträts, Features, Gesprächen und vielem mehr

Literatur – Literaturen. Die Mehrzahl ist Programm. Das Programm heißt Vielfalt. Jeden letzten Dienstag im Monat bietet das neue SWR2-Magazin *„LiteraturEN“* mit Berichten und Reportagen, Porträts und Features, Gesprächen, Interviews und Kommentaren Einblicke in den laufenden Literaturbetrieb - Seitenblicke, Sonderansichten und Schrägperspektiven eingeschlossen. SWR2 *LiteraturEN* geht mit Schriftstellern auf Reisen, erkundet literarische Subkulturen, guckt auf Literaturverfilmungen. Wo schreibt wer was? Wer liest was warum? Welche Trends prägen den aktuellen Buchmarkt? Und wo werden sie von wem unterlaufen? Ergänzt durch Glossen, Kolumnen und Originalbeiträge von Schriftstellern bietet SWR2 *LiteraturEN* spannenden Journalismus mit Esprit und Leidenschaft. Fürs Lesen. - SWR2 *LiteraturEN* entsteht in Partnerschaft mit der Zeitschrift *„Literaturen“*, der bedeutendsten überregionalen Literaturzeitschrift in Deutschland.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Auf der Suche nach Freiheit
Die Sängerin Soname Yangchen aus Tibet
Von Marlene Küster

Sie gilt als Stimme Tibets und tritt neben Stars wie der isländischen Sängerin Björk auf. Schon als Kind hat Soname Yangchen gesungen, denn Musik war und ist für die tibetische Künstlerin innerer Fluchtweg und gleichzeitig Chance, ihrer Heimat nahe zu sein. Ihr Album *„Plateau“* ist ein spiritueller Lobgesang auf Tibet. Als Kind einer alten tibetischen Adelsfamilie fühlte sich Soname zuhause eingeeengt und floh mit 16 Jahren durch den Himalaya nach Indien, auch, um der chinesischen Herrschaft zu entkommen. In ihrer Autobiografie *„Wolkenkind“* hat sie ihre Geschichte festgehalten. Heute lebt Soname Yangchen in England und engagiert sich neben ihrer Gesangskarriere für den Freiheitskampf der Tibeter.

Mittwoch, 28. Oktober

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Sergej Prokofjew:
Suite aus dem Ballett *„Cinderella“* op. 87
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Ernest Ansermet
Joseph Haydn:

„Margret's ghost“, Bearbeitung eines schottischen Volksliedes für Singstimme, Violine, Violoncello und Tasteninstrument
James Griffett (Tenor)
Franzjosef Maier (Violine)
Rudolf Mandalka (Violoncello)
Bradford Tracey (Hammerklavier)
Camille Saint-Saëns:
„La nuit“ für Sopran, Frauenchor und Orchester op. 114
Friedegard Herwig
Frauenstimmen des WDR Rundfunkchores Köln
Philharmonia Hungarica
Leitung: Herbert Schernus
Hugo Wolf:
„Wie glänzt der helle Mond“ aus *„Alte Weisen“*
Lucia Popp (Sopran)
György Fischer (Klavier)
Gustav Mahler:
„Das Lied von der Erde“, Sinfonie nach Hans Bethges
„Die chinesische Flöte“ für Tenor, Alt und Orchester
Richard Lewis
Lili Chookasian
Philadelphia Orchestra
Leitung: Eugene Ormandy
Claude Le Jeune:
„Otonaires de la vanité et inconstance du Monde-Douzième mode“
Ensemble Clément Janequin
Leitung: Dominique Visse

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Virgil Thomson:
„Herbst“, Concertino für Harfe, Streicher und Schlagzeug
Ann Mason Stockton
Los Angeles Chamber Orchestra
Leitung: Neville Marriner
Anton Wilhelm Florentin:
„Verstohlen geht der Mond auf“
Heiko Jerke (Tenor)
Patrick Borde (Bariton)
Berliner Männerchor
Carl Maria von Weber
Leitung: Andreas Wiedermann
Johannes Brahms:
Klaversonate Nr. 1 C-dur op. 1
Elisabeth Leonskaja
Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 1 g-moll op. 26
Cho-Liang Lin
Chicago Symphony Orchestra
Leitung: Leonard Slatkin
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-dur op. 70 Nr. 1
Jos van Immerseel
Vera Beths (Violine)
Anner Bylsma (Violoncello)
Antonin Dvorák:
„Lied an den Mond“ aus der Oper *„Rusalka“*
Gabriela Benacková (Sopran)
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann
Christoph Willibald Gluck:
„Reigen seliger Geister“

- aus der Oper "Orpheus und Eurydike"
Paul Davies (Flöte)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Franz Liszt:
Elegie Nr. 2
Sergei Istomin (Violoncello)
Jos van Immerseel (Klavier)
- 4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**
Carl Maria von Weber:
Ouvertüre zu
"Der Beherrscher der Geister" op. 27
Staatskapelle Dresden
Leitung: Gustav Kuhn
Friedrich Smetana:
"Macbeth und die Hexen"
Mirka Pokorná (Klavier)
Benjamin Britten:
"Nocturne" für Tenor,
7 obligate Instrumente und
Streichorchester op. 60
Peter Pears
Alexander Murray (Flöte)
Roger Lord (Englischhorn)
Gervase de Peyer (Klarinette)
William Waterhouse (Fagott)
Barry Tuckwell (Horn)
Osian Ellis (Harfe)
Denis Blyth (Pauke)
London Symphony Orchestra
Leitung: Benjamin Britten
Franz Schubert:
"Guarda, che bianca luna" D 688
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
András Schiff (Klavier)
Modest Mussorgskij:
"Eine Nacht auf dem Kahlen Berge",
vollendet und instrumentiert von
Nikolaj Rimskij-Korsakow
Cleveland Orchestra
Leitung: Lorin Maazel
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Giovanni Battista Buonamente:
"Sonata decima sopra
Cavaletto zoppo"
für 2 Violinen und Basso continuo
Ensemble Rebel
Leitung: Jörg-Michael Schwarz
Wilhelm Friedemann Bach:
Sinfonie F-dur
Kammerorchester
Carl Philipp Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Variations sérieuses" d-moll op. 54
Murray Perahia (Klavier)
Edvard Grieg:
"Aus Holbergs Zeit", Suite op. 40
Osloer Philharmoniker
Leitung: Mariss Jansons
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
50 Jahre Asterix
Humor braucht Nachsicht
Von Andreas Malessa
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und**
- Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
28.10.1886: In New York wird die
Freiheitsstatue eingeweiht
Von Wolfram Wessels
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Nadeln, Kräuter und Potenzen
Was taugen alternative Heilmethoden?
Von Ulrike Till
- Knapp zwei Drittel der Deutschen
nutzen Angebote der Alternativmedizin.
Besonders beliebt sind Homöopathie,
Akupunktur und Naturheilverfahren.
Auch Therapien früherer Jahrhunderte
wie das Schröpfen oder der Einsatz
von Blutegeln erleben eine
Renaissance. Und viele Patienten
berichten von verblüffenden
Behandlungserfolgen. Kritische
Schulmediziner führen diese Erfolge
jedoch vor allem auf den Placebo-
Effekt zurück. An einigen deutschen
Kliniken und Universitäten ist die
Komplementärmedizin inzwischen
Gegenstand intensiver Forschung und
auch international wird das Thema in
wissenschaftlich kontrollierten Studien
untersucht.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Ines Pasz
"Städte, reich und voll von Waren
jeder Art"
Musik aus den Städten der Hanse (3)
Hansa Teutonica
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Wunschkind mit drei Männern
Wie ich doch noch schwanger wurde
Von Anna Weiß
- Als ihr Freund sich nach einem Jahr
probieren dann doch gegen ein Kind
entschied, brach für die Autorin eine
Welt zusammen. Mit 39 Jahren, einem
Partner, der kein Vater werden will und
schlechten Hormonwerten schien eine
Schwangerschaft für immer unmöglich
geworden zu sein. Oder? Kann es in
der Frage "Kind ja oder nein" einen
Kompromiss geben? Anna und
Thomas trennten sich auf Zeit, ratlos
und verzweifelt. Und es tauchte eine
Lösung am Horizont auf: Die Autorin
lernte Pierre, einen schwulen Mann mit
Kinderwunsch kennen und kam wieder
mit Thomas zusammen. Zwei Monate
später war sie schwanger - von Pierre,
der sich zusammen mit seinem Partner
sehr auf das Kind freut. Kann das
funktionieren: gemeinsam Eltern zu
sein, ohne sich zu lieben? Was
bedeutet die Familienkonstellation für
Kind, Partner und die Eltern? Anna,
Thomas und Pierre berichten.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre
Wünsche**
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Pablo de Sarasate:
Zigeunerweisen op. 20
Gil Shaham (Violine)
London Symphony Orchestra
Leitung: Lawrence Foster
Jean-Michel Damase:
Pavane Variée
David Pyatt (Horn)
Martin Jones (Klavier)
Dag Wirén:
Serenade für Streichorchester op. 11
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Dmitrij Schostakowitsch:
Jazz Suite Nr. 2
Concertgebouw Orchester Amsterdam
Leitung: Riccardo Chailly
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**
SWR Vokalensemble Stuttgart
Josquin Desprez:
"Nymphes des bois - Déploration
sur la mort de Ockeghem"
für 5-stimmigen gemischten Chor
Leitung: Gary Graden
José María Sánchez-Verdú:
"Déploration sur la mort de Johannes

Ockeghem" für gemischten Chor,
Posaune, Viola und Violoncello
Viaslau Chumachenka (Posaune)
Sonsoles Juove del Castillo (Viola)
Florian Simma (Violoncello)
Leitung: Gary Graden
Orlando di Lasso:
"Mort et fortune",
Magnificat tertii toni für 5 Stimmen
Leitung: Rupert Huber

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Schmidt (21/28)
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen
von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Alexander Bahar: Folter im 21.
Jahrhundert.
Auf dem Weg in ein neues Mittelalter?
Deutscher Taschenbuch Verlag
München 2009
299 Seiten
16,90 Euro

Heute wird erneut der Fall von
Misshandlungen von Bundeswehr-
Rekruten in Coesfeld vor dem
Bundesgerichtshof verhandelt.
Ausbilder hatten bei Übungen
Foltermethoden angewandt. Das Buch
"Folter im 21. Jahrhundert" befasst sich
mit dem Phänomen, das es eigentlich
längst nicht mehr geben sollte.
Alexander Bahar hat es geschrieben,
Thomas Moser gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR

Mit Burkhard Egdorf

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und
Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Joe Ford:
Today's night
Avi Lebo Double Trombone Quintet :
Avi Lebo, Posaune
Slide Hampton, Posaune
Larry Willis, Klavier
Steve Novosel, Baß
Jimmy Cobb, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

**Kleine Freiheiten in China, die große
in der weiten Welt**

Ein Mädchen vom Land will nach Paris
Von Maya Kristin Schönfelder

"Hier kann jeder machen was er will",
sagt die junge Chinesin Deng Qin,
"man hat viele kleine Freiheiten, aber
nicht die eine große." Ihr größter
Wunsch ist es, die ganze Welt kennen
zu lernen. Europa steht auf der
Wunschliste ganz oben, Frankreich,
Paris. Dafür spart sie und bis sie genug
Geld hat, ist das Internetportal
couchsurfing.com ihr Tor zur Welt: ein
Netzwerk für Menschen, die anderen
ein Zuhause auf Zeit anbieten oder sie
kostenlos zum Essen einladen. Maya
Kristin Schönfelder hat auch ein Profil
auf dieser Webseite und eines Tages
bekommt sie eine Nachricht von Deng
Qin: "Besuche mich doch, ich zeige dir
China, so wie es wirklich ist." Und
China ist wirklich aufregend und auch
sehr schön. Nach einem halben Jahr
erhält die Autorin Post von Qin aus ...,
nein nicht Paris, aber immerhin
Grenoble.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert

**Ludwig van Beethoven: Große Fuge
für 2 Violinen, Viola und Violoncello
B-dur op. 133**

Hans-Peter Jahn im Gespräch mit
Claus-Steffen Mahnkopf

Ludwig van Beethoven:
Große Fuge für 2 Violinen, Viola und
Violoncello B-dur op. 133

Ludwig van Beethoven:
Quartett für 2 Violinen, Viola und
Violoncello B-dur op. 130
Petersen Quartett

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature

Wir sind eine feste Bastion
Das Stasi-Wachregiment "Feliks E.
Dzierzynski"
Von Christian Blees
(Produktion: SWR/BR/RBB)

Das Wachregiment "Feliks E.
Dzierzynski", benannt nach dem
Gründer der sowjetischen
Geheimpolizei, war der militärische
Arm des Ministeriums für

Staatsicherheit der DDR. Seine
Soldaten hatten vor allem Büro- und
Wohnobjekte der Partei- und
Staatsführung in Ost-Berlin und
Umgebung zu bewachen sowie
Großveranstaltungen abzusichern. Da
der Besitz privater Radios in den
Regimentskasernen streng verboten
war, sorgte ein eigenes "Funkstudio"
für die Unterhaltung, aber auch für die
politische Indoktrination der Soldaten.
Anhand bislang unveröffentlichter
Tonbandaufnahmen von Sendungen,
die erst kürzlich aufgetaucht sind,
sowie mithilfe von
Zeitzeugeninterviews gewährt das
Feature ebenso spannende wie
skurrile Einblicke in den Alltag des
Wachregiments.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Donauessinger Musiktage 2009
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Nicolas Hodges (Klavier)
Mario Caroli (Flöte)
Helmut Vogel (Sprecher)
Leitung: Beat Furrer
Beat Furrer:
"Apon"
für Orchester und Sprecher (UA)
Salvatore Sciarrino:
"Libro notturno delle voci"
für Flöte und Orchester (UA)
Rolf Riehm:
"Wer sind diese Kinder"
für Klavier und großes Orchester (UA)
(Abschlusskonzert vom 18. Oktober
in der Baar-Sporthalle)

Donnerstag, 29. Oktober

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)

Antonín Dvorák:
Tschechische Suite D-dur op. 39
Philharmonisches Orchester Prag
Leitung: Jakub Hrusa
George Gershwin:
"Second rhapsody" für 2 Klaviere
Peter und Martin Donohoe
Duke Ellington:
"American Song Book"
Michael Dixon (Bariton)
Detlef Bensmann (Saxofon)
hr-Sinfonieorchester
Dmitrij Schostakowitsch:
"Jazz-Suite" Nr. 1,
bearbeitet für 3 Gitarren
Chitarra Trio
César Franck:
Sinfonie d-moll
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Philippe Auguin

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Joseph Haydn:
Klaversonate Nr. 23 F-dur

- Jewgenij Koroliow
Joseph Martin Kraus:
 Sinfonie C-dur
 Concerto Köln
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Missa solemnis C-dur KV 337
 Cornelia Samuelis (Sopran)
 Ursula Eittinger (Alt)
 Benoît Haller (Tenor)
 Markus Flaig (Bass)
 Kölner Kammerchor
 Collegium Cartusianum Köln
 Leitung: Peter Neumann
Georg Philipp Telemann:
 Pariser Quartett Nr. 5 A-dur
 Ensemble Florilegium
Robert Schumann:
 Violoncellokonzert a-moll op. 129
 Claudio Bohorquez
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Stefan Solyom
Clara Schumann:
 3 Romanzen
 für Violine und Klavier op. 22
 Ulf Schneider
 Stephan Imorde
- 4.00 Nachrichten, Wetter (HR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**
Franz Anton Rössler:
 Hornkonzert Es-dur
 Radek Baborák
 Bayerische Kammerphilharmonie
 Leitung: Johannes Moesus
Henry Purcell:
 3 Lieder
 Carolyn Sampson (Sopran)
 Laurence Cummings (Cembalo)
 Elisabeth Kenny (Theorbe)
 Anne-Marie Lasla (Bassgambe)
Georg Friedrich Händel:
 Orgelkonzert
 B-dur op. 4 Nr. 6 HWV 294
 Accademia Bizantina
 Solist und Leitung: Ottavio Dantone
Johann Christian Bach:
 Quintett für Flöte, Oboe,
 Violine, Violoncello und
 Basso continuo G-dur
 Leipziger Bach-Collegium
Louis Spohr:
 Große Konzertouvertüre F-dur
 Orchestra della Svizzera Italiana
 Leitung: Howard Shelley
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Georg Philipp Telemann:
 Quartett für Flöte, Violine,
 Viola da Gamba und
 Basso continuo D-dur
 Barthold Kuijken
 Sigiswald Kuijken
 Wieland Kuijken
 Gustav Leonhardt (Cembalo)
Anton Eberl:
 Sinfonie C-dur WoO 7
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Ludwig van Beethoven:
 Klaviersonate G-dur op. 79
 Alfred Brendel
- Antonin Dvorák:**
 Scherzo aus der Serenade
 für Streichorchester E-dur op. 22
 Cleveland Orchestra
 Leitung: Vladimir Ashkenazy
Burt F. Bacharach:
 "South American Getaway",
 bearbeitet für 12 Violoncelli
 Die 12 Cellisten
 der Berliner Philharmoniker
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
 50 Jahre Asterix (4)**
 Humor braucht Größe
 Von Andreas Malessa
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
 Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 29.10.1929: Die Schriftsteller Karl
 Kraus und Alfred Kerr treffen sich vor
 Gericht
 Von Jens Brüning
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
 Webradios und Blogs in der arabischen
 Welt
 Von Martina Sabra
- Von Meinungs- und Medienfreiheit sind
 die meisten arabischen Gesellschaften
 immer noch weit entfernt. Daran hat
 auch die Zulassung privater Zeitungen
 sowie Radio- und Fernsehsender in
 den vergangenen Jahren wenig
 geändert. Vor allem junge Leute in der
 arabischen Welt nutzen deshalb immer
 stärker das Internet, um ihre Meinung
 zu äußern oder um Kritik an sozialen
 und politischen Missständen zu üben.
 Das wurde zuletzt bei den Protesten
 nach den Wahlen im Iran deutlich.
 Sehr verbreitet sind Blogs, die sich
 teilweise in englischer Sprache direkt
- ans globale Dorf wenden. Aber auch
 Radio per Internet wird immer
 beliebter. In Ägypten prangern junge
 Uni-Absolventinnen im Webradio
 täglich die Diskriminierung von Frauen
 und Mädchen in ihrem Land an. Und in
 Jordanien gibt der Online-Sender
 "Radio Al-Balad" gesellschaftlichen
 Gruppen eine Stimme, die sonst wenig
 Gehör finden.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Ines Pasz
 "Städte, reich und voll von Waren
 jeder Art"
 Musik aus den Städten der Hanse (4)
 Flandern
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Ein Traum in Rosa
 Die Farbe der Weiblichkeit
 Von Stefanie Pütz
- Sie hüllen sich in rosa Kleider, tragen
 rosa Haarspangen, lieben rosa
 Prinzessinnen und schlafen in rosa
 Himmelbetten: Kleine Mädchen haben
 eine unübersehbare Vorliebe für die
 Farbe Rosa. In den letzten Jahren
 konnte sich Rosa auch bei
 erwachsenen Frauen als Modefarbe
 durchsetzen. Die Werbung verwendet
 die Farbe fast reflexhaft, wenn es
 darum geht, spezielle Frauenprodukte
 zu vermarkten. Rosa gleich weiblich -
 das nehmen wir als Naturgesetz. Dabei
 ist diese Codierung gerade einmal 100
 Jahre alt. Bis dahin war es genau
 umgekehrt: Rot war die Farbe des
 Kriegers, Rosa die Farbe des kleinen
 Mannes. Blau als Marienfarbe wurde
 den Frauen zugeordnet. Mit Jeans und
 Blaumännern änderte sich alles.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrophon: Sabine Fallenstein
Giovanni Battista Pergolesi:
 "Lieto così talvolta", Arie des Farnaspe
 aus der Oper "Adriano in Siria", 1. Akt,
 16. Szene
 Simone Kermes, Sopran
 Le Musiche Nove
 Leitung: Claudio Osele
Frédéric Chopin:
 Klaviersonate Nr. 2 b-moll op. 35
 Yuya Wang, Klavier
Carl Nielsen:
 Klarinettenkonzert op. 57
 Sabine Meyer, Klarinette
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Sir Simon Rattle
Albéric Magnard:
 Hymne à Venus
 Orchestre Philharmonique du
 Luxembourg
 Leitung: Mark Stringer
Johann Adolf Hasse:

- "Come nave in mezzo all'onde"
Simone Kermes, Sopran
Le Musiche Nove
Leitung: Claudio Osele
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert Johann David Heinichen:**
Konzert für Violine,
2 Traversflöten, 2 Oboen,
Streicher und Basso continuo G-dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Clara Schumann:
Klaversonate g-moll
Susanne Grützmann
Antonio Vivaldi:
"In furore iustissimae irae",
Motette für Sopran, Streicher und
Basso continuo c-moll
Simone Kermes (Sopran)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Maurice Ravel:
"Pavane pour une infante défunte"
London Symphony Orchestra
Leitung: Claudio Abbado
Carl Maria von Weber:
Großes Klarinettenquintett B-dur,
Fassung für Klarinette und
Streichorchester
Martin Fröst
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Jean-Jacques Kantorow
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (22/28)**
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen
von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Petros Markaris: Die Kinderfrau.
Aus dem Neugriechischen von
Michaela Prinzing
Diogenes-Verlag
316 Seiten
19,90 Euro
- Ein griechischer Kommissar, der in der
Türkei ermittelt: Darum geht es in
Petros Markaris' neuem
Kriminalroman "Die Kinderfrau". Frank
Rumpel hat ihn gelesen.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Thema Musik**
"Von Albehr und Hudigäglern"
- Die neue Volksmusik in der Schweiz
Von Thomas Meyer
- Seit Heinz Holligers „Albehr“ aus
dem Jahr 1991 hat die Schweizer
Volksmusik über ihre engen Grenzen
hinaus bei Klassik, Jazz und Rock
einen ungemeinen Boom erlebt. Sie
findet auf Festivals statt, wird von der
nationalen Kulturstiftung Pro Helvetia
gefördert und ist sogar schon in die
heiligen Bezirke der Zürcher Tonhalle
vorgedrungen. Aber wo steht diese
Neue Schweizer Volksmusik
mittlerweile? Und wie neu ist sie
wirklich? Thomas Meyer unterhielt sich
mit Musikern und Beobachtern.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und
Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Wynton Marsalis:
**Will the sun come out, Aus: Blood
on the fields**
Cassandra Wilson (voc)(Leona)
Eric S. Reed (p)
The Lincoln Center Jazz Orchestra:
Wynton Marsalis, Trompete
Wess Anderson, Altsaxofon
James Carter, Baritonsaxofon,
Klarinetten
Victor Goines, Victor Saxofone,
Klarinetten
Robert Stewart, Tenorsaxofon
Russell Gunn, Trompete
Roger Ingram, Trompete
Marcus Printup, Trompete
Wayne Goodman, Posaune
Wycliffe Gordon, Posaune, Tuba
Ronald Westray, Posaune
Michael Ward, Violine
Reginald Veal, Baß
Backgroundchor
Riley, Herlin (dr,tamb)
Leitung: Wynton Marsalis
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**
Machete - Live
Mit dem Lexikonspiel zum Mitmachen
Moderation: Roland Wagner
- An jedem letzten Donnerstag im Monat
- spielt der Dschungel-Moderator mit
seinem Studiogast und den Hörern das
Lexikonspiel; es geht dabei um ein
seltenes und interessant klingendes
Fremdwort. Die Hörer sind
aufgefordert, sich möglichst
fantasievolle, auf jeden Fall aber
erfundene Erklärungen für diesen
Begriff auszudenken. Dann wird die
zutreffende Erklärung aus dem Lexikon
unter die erfundenen gemischt, und der
Gast muss herausfinden, welche die
richtige ist. Rät der Gast richtig, darf er
sich eine CD wünschen, täuscht er
sich, dann bekommt der Hörer einen
Preis, auf dessen Erklärung der Gast
hereingefallen ist.
Abgesehen vom Spiel steht der
Studiogast im Mittelpunkt der Sendung;
es geht um seine Arbeit, sein Leben,
seine Pläne.
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Alte Musik**
"Orpheus britannicus" - eine
Musiksammlung und ihr Schöpfer
Henry Purcell zum 350. Geburtstag
Von Dagmar Munk
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 SWR2 Radiophon**
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock
und Grenzgebieten
Von Ulla Zierau und Ines Pasz
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 SWR2 Krimi**
Kaltblütig (2/3)
Nach dem Roman
"In Cold Blood" von Truman Capote
Erzähler: Gerhard Garbers
Herbert William Clutter: Harry
Täschner
Bonnie Clutter: Ulli Philipp
Nancy Clutter: Laura Maire
Alfred Stoecklein: Wolfgang Pregler
Perry Smith: Jens Wawrzeczek
Mr. Fleming: Reinhard Glemnitz
Hörspielbearbeitung und
Regie: Irene Schuck
(Produktion: BR 2002)
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- Dolby Digital 5.1
- 23.03 SWR2 NOWJazz Session**
Sound & Space (2)
Urs Leimgruber und Jacques Demierre
mit "Six Plus One" bei den
Donaueschinger Musiktagen 2009
Am Mikrofon: Reinhard Kager
(Übertragung des gesamten Konzertes
evtl. über 24.00 Uhr hinaus)
- Neben Gerhard E. Winkler und dessen
"Bikini.Atoll" bemühen sich bei der
Donaueschinger NOWJazz Session
auch "Six Plus One" um die
Verräumlichung von Klängen. "Six" –
das sind sechs außergewöhnliche

ImprovisatorInnen aus der Schweiz (Urs Leimgruber, Jacques Demierre, Charlotte Hug, Dorothea Schürch), aus Frankreich (Isabelle Duthoit) und aus Deutschland (Thomas Lehn). "Plus One" sind eigentlich Two: Thierry Simonot und Rudi Decelière, zwei Klangregisseure vom Genfer AMEG, einem Institut für elektro-akustische Musik, die es "Six" ermöglichten, ein ungewöhnliches Projekt in Donaueschingen zu realisieren. Rund 80 Lautsprecher sind im ganzen Saal verteilt, der mit drei Bühnen ausgestattet ist, zwischen denen sich die Musiker in verschiedenen Konstellationen bewegen, um auf diese Weise ein filigranes Klanggespinnst zu weben. Zur möglichst getreuen Abbildung dieser Klangräume wurde dieses Konzert in der neuen 5.1-Surround-Technik abgemischt.

Péter Somogyi (Violine)
Márta Melis (Viola)
Marcell Vámos (Violoncello)
István Lukács házi (Kontrabass)

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Johannes Brahms:
"Nänie" für gemischten Chor und Orchester op. 82
Chor des BR
Bamberger Symphoniker
Leitung: Robin Ticciati
Samuel Barber:
Serenade für Streichquartett op. 1
Diogenes Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert D-dur KV 537
"Krönungskonzert"
Christoph Eschenbach
Symphonieorchester des BR
Leitung: Claudio Abbado

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Kubanische Götter
Religion im Sozialismus
Von Andreas Boueke

Jetzt, im 50. Jahr der kubanischen Revolution, in Zeiten, da Fidel Castro von seinem eigenen Tod spricht, diskutieren viele Kubaner offen über das Thema Religion. Glaubensgemeinschaften und Staat versuchen sich in friedlicher Koexistenz. 40 Prozent der Kubaner bezeichnen sich als Christen, obwohl viele gleichzeitig an Götter afrikanischen Ursprungs glauben. Sie bemühen sich, die Traditionen ihrer afrikanischen Vorfahren wieder zu beleben. Die kommunistische Regierung propagiert zwar weiterhin den Atheismus, unterstützt aber auch die verschiedenen Glaubensrichtungen. Ihre Praktiken gelten auch dem Regime als kultureller Wert und Ausdruck kubanischer Identität.

Freitag, 30. Oktober

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Franz Liszt:
"Les Préludes", sinfonische Dichtung
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Ralph Vaughan Williams:
"Songs of Travel"
Tyler Duncan (Bariton)
Erica Switzer (Klavier)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 100 G-dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Ludwig van Beethoven:
Sonate Es-dur op. 7
Gerhard Oppitz (Klavier)
Richard Strauss:
Rezitativ und Arie der Zerbinetta aus der Oper
"Ariadne auf Naxos" op. 60
Edita Gruberova (Sopran)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Lamberto Gardelli

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Max Reger:
Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108
Deutsches Symphonieorchester Berlin
Leitung: Gerd Albrecht
Alexander Skrjabin:
Sonate Nr. 3 fis-moll op. 23
Anna Gourari (Klavier)
Béla Bartók:
Divertimento für Streichorchester
Norwegian Chamber Orchestra
Leitung: Iona Brown
Joseph Rheinberger:
Nonett Es-dur op. 139
Zoltán Gyöngyössi (Flöte)
Ica Csizmadia (Oboe)
Csaba Klenyán (Klarinette)
György Lakatos (Fagott)
Gábor Bizják (Horn)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Alessandro Marcello:
Violinkonzert Nr. 2 E-dur
Collegium Musicum 90
Solist und Leitung: Simon Standage
Luigi Boccherini:
Quintett für Gitarre und Streichquartett Nr. 4 D-dur G 448
Pepe Romero
Kammerensemble der Academy of St. Martin in the Fields
Robert Schumann:
Sinfonie g-moll WoO 29 "Zwickauer"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Frédéric Chopin:
Bolero C-dur op. 19
Anatol Ugorski (Klavier)

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
50 Jahre Asterix (5)
Humor braucht Zweckfreiheit
Von Andreas Malessa

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
30.10.1922: Mussolini reist im Schlafwagen an die Macht
Von Eggert Blum

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Ines Pasz
"Städte, reich und voll von Waren jeder Art"
Musik aus den Städten der Hanse (5)
Der Osten und Norden

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Chancen und Grenzen von Elternkursen
Sigrid Tschöpe-Scheffler über elterliche Erziehungskompetenz
Aus der Reihe "Elternkurse" (3)
Von Christoph Holthof und Daniel Reich

Es gibt kaum einen Menschen in Deutschland, der mehr weiß über Elternkurse als Frau Prof. Dr. Tschöpe-Scheffler. Die Professorin für Erziehungswissenschaften an der FH Köln hat das Thema zu einem ihrer Schwerpunkte gemacht und zahlreiche Bücher über die in Deutschland vorherrschende Praxis von Elternkursen veröffentlicht. Daniel

Reich und Christoph Holthof sprachen mit Frau Tschöpe-Scheffler über den Sinn und Unsinn von Elternkursen und darüber, wieso Elternkurse allein nicht genügen.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Antonio Vivaldi:
"Sol da te, mio dolce amore", Arie des Ruggiero aus der Oper "Orlando Furioso" RV 728
Magdalena Kozena, Mezzosopran
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Martin Helmchen, Klavier
Netherlands Chamber Orchestra
Leitung: Gordan Nikolic
Johann Sebastian Bach:
Präludium, Fuge und Allegro Es-Dur BWV 998
Margret Köll, Harfe
Luca Pianca, Laute
Antonio Vivaldi:
"Gelido in ogni vena", Arie des Farnace aus der Oper "Farnace" RV 711
Magdalena Kozena, Mezzosopran
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Sergej Rachmaninow:
Trio élégiaque Nr. 1 g-Moll
Vadim Repin, Violine
Mischa Maisky, Violoncello
Lang Lang, Klavier
Antonio Vivaldi:
"Solo quella guancia bella", Arie der Rossane aus der Oper "La verità in cimento" RV 739
Magdalena Kozena, Mezzosopran
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

- 13.05 SWR2 Mittagskonzert Mainzer Musiksommer**
Gêmeaux Quartett
Sebastian Manz (Klarinette)
Joseph Haydn:
Streichquartett Es-dur Hob. III Nr. 38
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenquintett A-dur KV 581
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 13 (Konzert vom 11. August in der St. Antoniuskapelle)

14.28 SWR2 Programmtipps

- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (23/28)**
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen

- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Shibata Shô: "Und unsere Tage waren es doch".
Aus dem Japanischen von Peter Silesius.
Iudicium Verlag
147 Seiten
14,- Euro

"Und unsere Tage waren es doch" heißt der Roman von Shibata Shô (*sprich: Schibata Schoh*), der 1964 den angesehenen japanischen Akutagawa-Literaturpreis erhielt. Nun liegt er auch auf Deutsch vor. Ein literaturgeschichtlich interessanter, literarisch aber wenig eingängiger Roman, findet Katharina Borchardt.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Kurt Weill, Oliver Edward Nelson:
My ship, Aus: Lady in the dark (Musical, 1941)
Cal Tjader, Vibraphon
Jerome Richardson, Flöte
Seldon Powell, Flöte
Chick Corea, Klavier
Attila Zoller, Gitarre
Israel Gershovitz, Baß
Carlos "Patato" Valdéz, Conga
José Mangual, Timbale
Victor Pantoja, Perkussion
Grady Tate, Schlagzeug
Leitung: Oliver Nelson

Callan Radcliff jr Tjader, Oliver Edward Nelson:
Curacão
Cal Tjader mit Ensemble:
Leitung: Oliver Nelson

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung

- 19.20 SWR2 Dschungel Raga-Rock**
Wie die Sitar in die Rockmusik kam
Von Christoph Wagner

Mit den Beatles und "Norwegian Wood" fing alles an. Dann zogen die Animals, die Lemon Pipers und viele andere Popgruppen nach. In der zweiten Hälfte der 60er-Jahre hallte die Rockmusik vom buntschillernden Klang der indischen Sitar wider. Ravi Shankar hatte sie im Westen bekannt gemacht. In der Hippiebewegung wurde der Klang der Sitar zur Begleitmusik für eine Hinwendung zum Orient. Bis heute ist die Sitar in der Popmusik präsent. Ob ihre Soundmöglichkeiten für die multikulturelle globale Wirklichkeit stehen oder einfach attraktives Klangmaterial darstellen - auch junge Künstler greifen immer wieder darauf zurück.

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

- 20.03 SWR2 Abendkonzert**
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Mila Georgieva (Violine)
Leitung: Andrey Boreyko
George Enescu:
"Rumänische Rhapsodie"
Nr. 1 A-dur op. 11
Antonin Dvorák:
Violinkonzert a-moll op. 53
Edvard Grieg:
Sinfonie c-moll
(Konzert vom 26. Juni in der Stuttgarter Liederhalle)

"Der Kerl hat mehr Ideen als wir alle. Aus seinen Abfällen könnte sich jeder andere die Hauptthemen zusammenklauben." Das soll Brahms einmal über Dvorák gesagt haben. Sein Violinkonzert ist reich an musikalischen Ideen, slawischen Melodien und mitreißenden Rhythmen. Ein virtuoses Paradedstück, gespielt von der Konzertmeisterin des RSO Stuttgart, Mila Georgieva. George Enescus Rumänische Rhapsodie Nr. 1 zählt zu den brillant orchestrierten Effektstücken des rumänischen Komponisten und gehört zu den beliebtesten Werken auf dem Konzertpodium. Seltener zu hören ist dagegen die c-moll Sinfonie des Norwegers Edvard Grieg, der vor allem mit seinen "Peer-Gynt"-Suiten das Publikum eroberte.

22.00 Nachrichten, Wetter

Karl-Sczuka-Preis 2009

- 22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**
Das Hörspiel vom Hörspiel 2009

Werke aus dem Wettbewerb um den Karl-Sczuka-Preis vorgestellt von Margarete Zander
Regie: Iris Drögekamp
(Produktion: SWR 2009 - Erstsendung)

Den Pionierjahren des Rundfunks entstammt eine Überlegung von Kurt Weill, die zur Definition einer neuen Kunstform geworden ist. »Wir können uns«, schreibt er 1925, »sehr gut vorstellen, dass zu den Tönen und Rhythmen der Musik neue Klänge hinzutreten, Klänge aus anderen Sphären: Rufe menschlicher und tierischer Stimmen, Naturstimmen, Rauschen von Winden, Wasser, Bäumen und dann ein Heer neuer, unerhörter Geräusche, die das Mikrofon auf künstlichem Wege erzeugen könnte, wenn Klangwellen übereinandergeschichtet oder ineinander verwoben, verweht und neugeboren werden würden.« Das nannte er »absolute Radiokunst« und unterschied es von allen funktionalen Darstellungsformen des Mediums. 1931 führte Friedrich Bischoff, damals Intendant in Breslau, bei der »Rundfunk- und Phonoschau Berlin« Ausschnitte aus neuen Hörspielproduktionen vor. Er gab seiner Beispielsammlung aus der Entwicklungsarbeit der Radiokunst den Titel »Das Hörspiel vom Hörspiel«. Unter diesem Titel stellen Mitglieder der unabhängigen Jury Werke aus dem jährlichen Wettbewerb um den Karl-Sczuka-Preis vor, Werke der autonomen Radiokunst.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Improvisieren mit neuer Musik
Die Schweizer Pianistin Katharina Weber im Porträt
Von Julia Neupert

Samstag, 31. Oktober

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107
"Reformations-Sinfonie"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington
Karol Szymanowski:
Violinkonzert Nr. 1 op. 35
Frank Peter Zimmermann
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 8 G-dur "Le soir"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Johann Sebastian Bach:
Sonate für Viola da gamba und

Cembalo Nr. 2 D-dur BWV 1028
Guido Balestracci
Blandine Rannou
Otto Nicolai:
Der 31. Psalm
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
Gabriel Pierné:
Konzertstück für Harfe und Orchester op. 39
Isabelle Moretti
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Johannes Brahms:
Violinsonate Nr. 2 A-dur op. 100
Augustin Dumay
Maria João Pires (Klavier)
Giacomo Carissimi:
"Vanitas vanitatum",
Oratorium für 5 Singstimmen,
2 Violinen und Basso continuo
Choeur de Chambre de Namur
Ensemble La Fenice
Leitung: Jean Tubéry
Edward Elgar:
Streichquartett e-moll op. 83
Chilingirian String Quartet
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Vorrei spiegarvi, oh Dio! -
Ah conte, partite", Arie
für Sopran und Orchester KV 418
Christine Schäfer
Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado
Sergej Tanejew:
Konzertsuite für Violine
und Orchester op. 28
David Oistrach
Staatliches Sinfonieorchester der UdSSR
Leitung: Kurt Sanderling

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Die schöne Melusine" op. 32
Berliner Philharmoniker
Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Peter Tschaikowsky:
Klaviertrio a-moll op. 50
Beaux Arts Trio

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

ARD - Nachtkonzert
Antonio Lotti:
Trionsonate für Flöte, Oboe d'amore
und Basso continuo A-dur
Concert Royal
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-dur KV 482
English Chamber Orchestra
Solist und Leitung: Murray Perahia
Niels Wilhelm Gade:
Allegro für Streichquartett a-moll
Kontra Quartetten

Christoph Willibald Gluck:
Chaconne aus der
Ballettpantomime "Don Juan"
Orchestra of the 18th Century
Leitung: Frans Brüggen

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Igor Strawinsky:
5 Sätze aus der "Suite italienne"
Isabelle van Keulen (Violine)
Olli Mustonen (Klavier)
Edvard Grieg:
"Solvejgs Lied" aus der Orchestersuite
"Peer Gynt" Nr. 2 op. 55
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Howard Griffith
Joseph Haydn:
Finale aus dem
Streichquartett D-dur op. 33 Nr. 6
Quatuor Mosaïques
Georg Friedrich Händel:
Sonate für Blockflöte
und Basso continuo d-moll
Trio Passaggio

Nach dem Zeitwort:

Wolfgang Amadeus Mozart:
Kontretanz G-dur KV 610
Camerata Academica
des Mozarteums Salzburg
Leitung: Sándor Végh
Franz Schubert:
Impromptu Nr. 3 Ges-dur op. 90 Nr. 3
Maria João Pires (Klavier)

6.45 SWR2 Zeitwort

31.10.1953: Letzter Vorhang für Clown
Grock
Von Otto Jägersberg

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Anonymus:
Paduana del Re
Hespèrion XXI
Leitung: Jordi Savall
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sonate für Traversflöte und
Basso continuo G-dur Wq 123
Barthold Kuijken
Ewald Demeyere (Cembalo)
Johann Sebastian Bach:
Chor "Ein feste Burg ist unser Gott",
Duett "Wie selig sind die" BWV 80
Gérard Lesne (Altus)
Howard Crook (Tenor)
Collegium Vocale
Orchestre de la Chapelle Royale
Leitung: Philippe Herreweghe
Felix Mendelssohn Bartholdy:
3. und 4. Satz aus der
Sinfonie Nr. 5 D-dur op. 107
London Symphony Orchestra
Leitung: Claudio Abbado

7.50 Zum Reformationstag

- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**
Die neuen Helden
Profi-Computerspieler erobern die Welt
Von Nick Schader
- Sie reisen von Turnier zu Turnier, haben hochbezahlte Werbeverträge, eigene Fanclubs und werden wie Stars bewundert: professionelle Computerspieler. Der "E-Sport", der professionelle Computersport, hat sich in den letzten Jahren zu einem weltweiten Massenphänomen entwickelt. Bei den großen Turnieren sind ausverkaufte Hallen, Tausende Zuschauer und eine Stimmung wie im Fußballstadion fast schon normal. Bei den großen internationalen Turnieren war über eine Million Euro zu gewinnen. Sogar eine E-Sport-Bundesliga und ein Transfermarkt wie im Fußball haben sich bei den Profis schon durchgesetzt, ebenso wie eine deutsche E-Sport-Nationalmannschaft, die weltweit bei Turnieren antritt. Die olympischen Verbände vieler Länder haben den E-Sport bereits als Sportart anerkannt. Woher kommt die Begeisterung für den digitalen Sport und wer sind die neuen Helden?
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**
mit Konrad Beikircher
Die musikalische Monatsrevue
- Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellen sich zwei Spezialisten des musikalischen Humors abwechselnd diesen und anderen Fragen:
die beiden Kabarettisten Lars Reichow und Konrad Beikircher.
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Campus**
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Gregor Papsch
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 **SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 **SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Giuseppe Verdi:
"Macbeth", Chor der Hexen (3. Akt)
Chor der Staatsoper Wien
Orchester der Volksoper Wien
Leitung: Franz Bauer-Theussl
Giuseppe Verdi:
"Macbeth", Szene, Rezitativ und Arie des Macbeth (4. Akt)
Simon Estes (Bass)
New Philharmonia Orchestra
Leitung: Gaëtano Delogu
Giuseppe Verdi:
"Aida", Arie der Aida (3. Akt)
Angela Gheorghiu (Sopran)
Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi
Leitung: Riccardo Chailly
Ruggero Leoncavallo:
"La Bohème",
Arie des Marcello (3. Akt)
José Cura (Tenor)
Philharmonia Orchestra
Leitung: José Cura
Giacomo Puccini:
"Madama Butterfly",
Intermezzo (2. Akt)
Orchestre de l'Opéra National de Lyon
Leitung: Kent Nagano
Francesco Cilea:
"Adriana Lecouvreur",
Arie des Maurizio (1. und 2. Akt)
Rolando Villazón (Tenor)
Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi
Leitung: Daniele Callegari
Peter Tschaikowsky:
2 Walzer op. 40, bearbeitet für Harfe
Xavier de Maistre
Peter Tschaikowsky:
"Jolanthe", Szene und Duett Jolanthe - Vaudemont
Anna Netrebko (Sopran)
Rolando Villazón (Tenor)
Staatskapelle Dresden
Leitung: Nicola Luisotti
- 13.58 **SWR2 Programmtipps**
- 14.00 **Nachrichten, Wetter**
- 14.05 **SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- Dolby Digital 5.1
- 15.05 **SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Aufnahmen im Surround-Sound
Vorgestellt von Michael Stegemann
- Franz Liszt**
Via crucis
Younghi Pagh-Paan
Vide Domine, vide afflictionem nostram
GrauSchumacher Piano Duo
WDR Rundfunkchor Köln
- Leitung: Rupert Huber
Neos 20902 (Codaex)
- Cristóbal de Morales**
Officium defunctorum
Missa pro defunctis
Francisco Guerrero
Sacrae cantiones
Tomás Luis de Victoria
Cantica beatae virginis
La Capella Reial de Catalunya
Hespèrion XX
Leitung: Jordi Savall
Alia Vox SVSA 9867 A/C (harmonia mundi)
- Gustav Mahler**
Sinfonie Nr. 7 e-moll
Tonhalle Orchester Zürich
Leitung: David Zinman
RCA 8 86975 06502 8 (Sony)
- Gustav Mahler**
Sinfonie Nr. 7 e-moll
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Leitung: Mariss Jansons
BR Klassik 4 035719 001013 (Naxos)
- 16.00 **SWR2 Minitz**
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick
- 16.05 **SWR2 Spielraum**
Das Mädchen, das Löwen sah (2)
Nach dem gleichnamigen Roman von Berlie Doherty
Aus dem Englischen von Franca Fritz und Heinrich Koop
Erzähler: Vincent Leittersdorf
Abela: Effi Rabsilber
Rosa: Laura Maire
Mutter Rosa: Ulrike Grote
Susie: Valery Tscheplanova
Thomas: Oliver Kraushaar
erner: Birgit Bucker, Nina Danzeisen, Eva Derleder, Sebastian Kreutz, Christoph Krol, Anne Leßmeister, Sophie Lochmann, Marietta Meguid, Jennifer Minetti, Frauke Poolman, Regine Vergeen
Musik: Henrik Albrecht
Hörspielbearbeitung: Heidi Knetsch und Stefan Richwien
Regie: Iris Drögekamp
(Produktion: SWR 2009)
- Ich habe vor nichts Angst.
Auch nicht vor Löwen.
Die Löwen leben in den violetten Bergen.
Nachts hören wir manchmal den Mais rascheln,
wenn sie hindurch schleichen, und wir liegen
in der Dunkelheit, und unser Atem geht so leicht wie der einer Motte.
Ich habe vor nichts Angst.
Auch nicht vor Löwen.
Aber jetzt habe ich Angst, dass meine Mutter stirbt.
"Berlie Doherty gelingt es, [uns] das Schicksal einer von mehr als elf Millionen afrikanischen Aidswaisen*

nahezubringen. Angetrieben wurde die britische Autorin von der Frage, wie Kinder, die so Schreckliches wie Abela haben durchmachen müssen, weiterleben können, ohne ihren Mut und ihren Glauben an die Zukunft zu verlieren. Angeregt zu der Geschichte wurde sie, als sie Halima, ein tansanisches Mädchen, in England kennen gelernt hatte. Im Gegensatz zur Romanfigur hat Halima bis heute nicht das Glück gehabt, eine neue Familie zu finden. "Das Mädchen, das Löwen sah" ist ein erzählerisches Glanzstück und zugleich ein Appell an die Kinder dieser Erde, um ihre Würde, um ihr Recht auf Bildung und Liebe zu kämpfen und ein Appell an die Erwachsenen, ihnen dabei zu helfen." (Verena Hoinig in der Süddeutschen Zeitung)

17.00 Nachrichten, Wetter

Reden über die Republik

17.05 SWR2 Zeitgenossen Friedrich Schorlemmer, Theologe und Bürgerrechtler,

im Gespräch mit Marie-Luise Sulzer-Lederer und Thomas Hertfelder

Im Zweifel gegen die Mehrheitsmeinung! Das scheint die Lebensdevise von Friedrich Schorlemmer zu sein: In der DDR wurde er Pfarrer, war aktiv in der ostdeutschen Friedensbewegung und wurde Gründungsmitglied der Bürgerrechtsbewegung "Demokratischer Aufbruch". Als die Mauer fiel und mit dem Ruf "Wir sind ein Volk!" die Wiedervereinigung gefordert wurde, beharrte Friedrich Schorlemmer erneut auf seinem eigenen Standpunkt, plädierte für den demokratischen Sozialismus und die Eigenständigkeit der DDR. Heute wünscht sich der von der Stasi verfolgte Bürgerrechtler mitunter, dass die Stasi-Akten einem "Freudenfeuer übergeben werden, weil sie allzu oft von interessierten Stellen instrumentalisiert würden. Schon früh hat sich das SPD-Mitglied für eine Zusammenarbeit von SPD und PDS ausgesprochen.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

Die ARD unterhält ein einzigartig dichtes Korrespondentennetz, das die ganze Welt umspannt. "SWR2 Kontext weltweit" ist der wöchentliche Reportageplatz für die ARD-Auslandskorrespondenten. Sie erzählen von ungewöhnlichen Begegnungen und persönlichen Schicksalen. In "SWR2 Kontext weltweit" berichten sie auch von Ereignissen und aus Regionen, die nicht im Mittelpunkt der Schlagzeilen stehen. "SWR2 Kontext weltweit" schaut genauer hin und nimmt sich

Zeit: für die begleitende Reportage, den hintergründigen Bericht, das radiophone Kurzfeature.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Geistliche Musik

Georg Michael Telemann:

"Ein feste Burg ist unser Gott" Wolfgang Baumgratz (Orgel)

Johann Sebastian Bach:

"Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild" BWV 79

Joanne Lunn (Sopran)

William Towers (Countertenor)

James Gilchrist (Tenor)

Peter Harvey (Bass)

Monteverdi Chor

Englische Barocksolisten

Leitung: John Eliot Gardiner

Hugo Distler:

"O Gott, in deiner Majestät" op. 12 Nr. 3

Vocalconsort Berlin

Leitung: Klaus-Martin Breggott

Johann Sebastian Bach:

"Ein feste Burg ist unser Gott" BWV 80

Susanne Rydén (Sopran)

Pascal Bertin (Countertenor)

Gerd Türk (Tenor)

Peter Kooij (Bass)

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

RheinVokal 2009

Ensemble ARCADIA

Anna Korondi,

Jörg Waschinski (Sopran)

Jörg Gottschick (Bass)

Georg Friedrich Händel:

Kantaten für Singstimme

und Instrumental-Ensemble

(Konzert vom 5. Juli

in Schloss Engers, Neuwied)

Juliane Banse (Sopran)

Wolfram Rieger (Klavier)

Ausgewählte Lieder von

Felix Mendelssohn Bartholdy,

Franz Liszt und Benjamin Britten

(Konzert vom 12. Juli

auf Burg Namedy, Andernach)

22.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

Ungebetene Gäste

Die Integration der Vertriebenen im

Südwesten

Von Eva Lauterbach

Es war die größte Völkerwanderung seit dem Mittelalter: der Exodus von 14 Millionen Menschen aus den deutschen Ostgebieten nach 1945. Eine gewaltige Flut von Frauen und Kindern, Jungen und Alten, Familien und Alleinstehenden kam, vertrieben, schutzlos und "fremd" in ein zerstörtes Restdeutschland, das ebenfalls mit Armut und Mangel kämpfte. Auch in dem damaligen Württemberg-Baden hieß es jetzt teilen: Wohnraum vor allem, aber auch Möbel, Kleidung und Nahrungsmittel. Ein mühsamer Prozess, immer wieder begleitet von Ressentiments und Ablehnung, von Missgunst und Schikanen. 80 Prozent der Einheimischen in Württemberg-Baden sahen die Vertriebenen als Belastung an und erwarteten stillschweigende Unterordnung: Eingliederung war lange Zeit kein Prozess des "Miteinanders". Wie erinnern sich die Einheimischen, wie die Neubürger an den Alltag in jenen Jahren, und wodurch konnten Teilhabe und Integration schließlich doch gelingen?

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

"Stolz und Vorurteil"

Jane Austen und die Bronte-

Schwwestern -

eine literarisch-musikalische Soirée

Von Thomas F. Koch

(Aufzeichnung vom 26. Juni

in Schloss Engers, Neuwied

im Rahmen des Festivals RheinVokal)

Die Romane von Jane Austen, "Stolz und Vorurteil" und "Verstand und Gefühl", haben heutzutage Klassikerstatus. Wie viele Autorinnen ihrer Generation musste sie zu Lebzeiten unter Pseudonym veröffentlichen. Heute nennt man Jane Austen in einem Atemzug mit William Shakespeare und Charles Dickens. Als Jane Austen Anfang des 19. Jahrhunderts starb, kam in Yorkshire eine neue Generation englischer Schriftstellerinnen zur Welt: die Bronte-Schwwestern Anne, Emily und Charlotte. Die Romane "Wuthering Heights" und "Jane Eyre" machten sie bereits zu Lebzeiten berühmt.

In der literarisch-musikalischen Soirée liest die Schauspielerinnen Leslie Malton aus Werken von Jane Austen und den Bronte-Schwwestern. Die Austen- und Bronte-Biografin Elsemarie Maletzke schildert im Gespräch mit Thomas F. Koch die besonderen Lebensumstände der Autorinnen im Spiegel ihrer Zeit.

Dazu spielt der Pianist Joseph Moog unbekannte Werke des englischen Komponisten William Sterndale Bennet und des irischen Komponisten John Field.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Studio-Brettl

mit Werner Koczwarra, Mistcapala, Topas
(Aufnahme vom 23. Oktober)

Werner Koczwarra: Obwohl er einer der gefragtesten Kabarettisten auf deutschen Kleinbühnen ist, hat er auf seine Programmfrage: "Warum war Jesus nicht Rechtsschutz-versichert?" immer noch keine befriedigende Antwort erhalten. Also hat er weitere Programme geschrieben und schreibt für Funk und Fernsehen Satiren. Für sein erstes Programm "Sterben für Fortgeschrittene" hat er den Salzburger Stier erhalten.

Mistcapala: Laut Umfrage einer Illustrierten leben die glücklichsten Menschen Deutschlands in Landsberg am Lech. Vier glückliche Herren aus dieser Stadt stehen auf der Bühne und verbreiten mit ihren Instrumenten Lebensfreude pur - vielleicht auch, weil sie mal aus dieser glücklichen Stadt herauskommen. Wenn sie dann noch zum mehrstimmigen Gesang anheben, dazu Klarinette, Kontrabass, Harfe, Brummtopf, Akkordeon, Mandoline und die aberwitzigsten Rhythmusinstrumente erklingen lassen, vermittelt sich ihre Lebensfreude bis zum Publikum.

Topas: Topas ist Illusionist, oder genauer gesagt: Zauberer, Magier. Schon als Zehnjähriger verblüffte er in Stuttgart den Magischen Zirkel mit seinen Vorführungen. Er holte Karten aus der Luft und setzte zerschnittene Seile wieder zusammen. Er war Weltmeister in der Sparte "Manipulation", ohne Politiker zu sein. Prinzessin Stephanie von Monaco überreichte ihm die Auszeichnung "Goldener Zauberstab" und 2007 erhielt er den Württembergischen Kleinkunstpreis. Topas bringt eine "Magic Comedy" auf die Bühne und damit die doppelte Illusion und damit auch eine internationale Einzigartigkeit.

**Sonntag, 01. November
Allerheiligen**

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Ludwig Thuille:

Romantische Ouvertüre op. 16
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Willy Steiner

Max Bruch:

Violinkonzert Nr. 2 d-moll op. 44
Christoph Wyneken
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Roberto Benzi

Claudio Monteverdi:

Il ballo delle ingrate
Heather Harper,
Annon Lee Silver (Sopran)
Richard Angas (Bass)

Mitglieder der Hannoverschen Solistenvereinigung
Eugen Dombois (Laute)
NDR Radiophilharmonie
Cembalo und
Leitung: Raymond Leppard

Max Reger:

"Bunte Blätter", Klavierstücke op. 36
Richard Beckmann

Benjamin Britten:

Sinfonia da Requiem op. 20
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Hans Schmidt-Isserstedt

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Robert Schumann:

"Hermann und Dorothea",
Ouvertüre op. 136
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Heinrich Hollreiser

Edward Elgar:

Violoncellokonzert e-moll op. 85
Heinrich Schiff
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Paavo Järvi

Gabriel Fauré:

"Nell" op. 18 Nr. 1
"Ici-bas" op. 8 Nr. 3
"Mandoline" op. 58 Nr. 1
"Le secret" op. 23 Nr. 3
"Green" op. 58 Nr. 3
"Nocturne" op. 43 Nr. 2
"Notre amour" op. 23 Nr. 2
Juliane Banse (Sopran)

Helmuth Deutsch (Klavier)

Sergej Rachmaninow:

Klaviersonate Nr. 1 d-moll op. 28
Olli Mustonen
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 67 F-dur
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Herbert Blomstedt

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Nikolaus Bruhns:

Kantate "Ich liege und schlafe"
Cantus Cölln
Leitung: Konrad Junghänel

Christoph Schaffrath:

Duett für Violoncello und obligates Cembalo C-dur
Gergart Darmstad
Carsten Lohff

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Francesco Onofrio Manfredini:

Concerto settimo für Violine,
Streicher und Basso continuo
G-dur op. 3 Nr. 7

Anne Schumann
Les Amis de Philippe

Leitung: Ludger Rémy

Carl Maria von Weber:

Klarinettenkonzert Nr. 1 f-moll op. 73
Sharon Kam
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur

Gaetano Donizetti:

Streichquartett Nr. 10 g-moll
Revolutionary Drawing Room
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Die Hebriden",

Konzertouvertüre Nr. 2 op. 26
London Symphony Orchestra
Leitung: Barry Wordsworth

Fanny Hensel:

Lied ohne Worte H-dur op. 6 Nr. 2
Elzbieta Sternlicht (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Anton Bruckner:

Intermezzo für 2 Violinen, 2 Violen
und Violoncello d-moll
Melos Quartett

Enrique Santiago (Viola)

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert
Nr. 2 F-dur BWV 1047

La Stravaganza

Leitung: Siegbert Rampe

Francis Poulenc:

Sonate für Flöte und Klavier
Wolfgang Schulz

James Levine

César Cui:

Scherzo aus der
Orchestersuite Nr. 2 E-dur op. 38
Tschechoslowakisches Radio-
Sinfonieorchester Bratislava

Leitung: Robert Stankovsky

Joseph Haydn:

Klaviersonate G-dur Hob. XVI Nr. 11
Evgeni Koroliov

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Georg Friedrich Händel:

Triosonate für 2 Violinen und
Basso continuo g-moll HWV 390a
Kammerensemble der
Academy of St. Martin in the Fields

Engelbert Humperdinck:

Ouvertüre zur Oper "Königskinder"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern

Leitung: Klaus Arp

Johannes Brahms:

3 Stücke für Klavier aus op. 118
Hélène Grimaud

Peter Tschaikowsky:

Finale aus dem
Violinkonzert D-dur op. 35
Itzhak Perlman

Philadelphia Orchestra

Leitung: Eugene Ormandy

Joseph Küffner:

Quintett für Klarinette, Violine,
2 Violen und Violoncello Es-dur op. 33
Wolfgang Weth

Stephan Skiba

Joachim Steinmann, Franziska Dürr

Bernd Herold

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Cristóbal de Morales:

"Justi confitebuntur - Eripe me",
Hymnus zum Fest Allerheiligen
Ensemble Plus Ultra

Leitung: Michael Noone
Girolamo Frescobaldi:

Fantasia terza sopra un soggetto solo
Liuwe Tamminga (Orgel)

Georg Philipp Telemann:

"Ich will den Kreuzweg gerne gehen"

Sebastian Noack (Bass)

Ensemble 94

Leitung: Kay Johannsen

8.30 SWR2 Wissen: Aula

**Zukunft jetzt - Wie wir leben, lernen,
arbeiten (9)**

Erfolgsprämie garantiert

Die Zukunftsfähigkeit der Demokratie

Von Otfried Höffe

Man mag an der parlamentarischen Demokratie viel kritisieren, etwa die Tatsache, dass die Politiker nur in Vier-Jahres-Zyklen denken oder dass jede Lösung eines Problems immer nur aus einem etwas schalen Kompromiss bestehen kann. Auf der anderen Seite überwiegen die Vorteile, Demokratien verfügen über wichtige Ressourcen: eine engagierte Bürgerschaft, ein hohes Bildungsniveau, eine Ordnung, die ein flexibles Reagieren auf wichtige Herausforderungen möglich macht. Otfried Höffe, Professor für Philosophie an der Universität Tübingen, zeigt, wie zukunftsfähig die parlamentarische Demokratie ist.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton

mit Manuela Reichart

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Heilige des Alltags

Über die Sehnsucht nach Vorbildern
Von Doris Weber

Die meisten Menschen, alte und junge, sehnen sich nach Vorbildern. Und überraschend viele Menschen sehnen sich nach Vorbildern, die nicht nur äußerlich nachahmenswert sind. Menschen suchen Menschen, die gegen den Strom schwimmen, kraftvolle Persönlichkeiten, die zu sich selbst und ihrer Geschichte stehen. Sie meinen Persönlichkeiten, die um ihre Schwächen, Fehler und Abgründe wissen, die eine Krise bewältigt haben, die Humanität und Karriere verbunden haben. Die modernen Vorbilder dienen

als "Lotsen" durch die Unilden des Lebens, als innerer Kompass. Die modernen Vorbilder sind "Heilige" des Alltags.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

RheinVokal 2009

Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern

Angelika Kirchschrager (Mezzosopran)

Leitung: Christoph Poppen

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-dur KV 504 "Prager"

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Alma grande e nobil core" KV 578

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Overture zu "La clemenza di Tito" KV 621

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Deh, per questo instante solo" aus "La clemenza di Tito" KV 621

Gustav Mahler:

5 Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert

(Konzert vom 19. Juni

in der Mittelrheinhalle in Andernach)

Jean Sibelius:

„En Saga“, Tondichtung op. 9

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Pablo González

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

Der Lottogewinn

Drei Ostberlinerinnen und die Wende

Von Katharina Seiler

(NDR/SWR 2009)

1990, kurz nach dem Fall der Mauer, gab es die alten Strukturen nicht mehr und die neuen noch nicht. Ein Freiraum war entstanden, den viele Menschen für sich nutzen wollten. Für die LPG-Mitarbeiterin Rosemarie Schaaf stand damals fest: "Unter marktwirtschaftlichen Bedingungen müssen sich die Pferde jetzt ihr Futtergeld selbst verdienen". So bot sie Reitunterricht an. Agraringenieurin Rosemarie Jendryschik wollte ihrer Arbeitslosigkeit zuvorkommen und entschloss sich zu einer Umschulung zur Krankenschwester: "Man hat jetzt keine Zeit mehr zu grübeln." Für die Kioskbesitzerin Waltraud Klettke aus Prenzlauer Berg hätte eigentlich alles beim Alten bleiben können: "Als es losging mit dem Warenangebot aus der BRD hatten wir den Eindruck, dass wir wirklich überrollt und überfordert wurden. An die Tür wurde gleich Werbung geklebt, es wurde gar nicht groß gefragt, einfach dran ..." Wie Millionen andere Menschen riss der Mauerfall die drei Ostberlinerinnen aus ihren Bahnen und zwang sie, mit der Wende ihr Leben neu zu gestalten. Ist ihnen das gelungen? Wie haben sie die Zeit von der Wende bis heute

erlebt? Seit 1990 hat Katharina Seiler mit den drei Frauen aus Ostberlin alle fünf Jahre Interviews geführt. Sie erzählen von neuen Wegen, schweren Entscheidungen und plötzlichen Glücksfällen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Klaus Thunemann

Jürgen Liebing im Gespräch
mit dem Fagottisten

Als das „Andante e Rondo Ungarese“ von Carl Maria von Weber uraufgeführt wurde, da rief ein begeisterter Zuhörer: „Ah, das Fagott ist die Krone des Orchesters.“ Es war zufällig ein englischer Musikkritiker anwesend, der diesen Ausruf in seine Rezension aufnahm. Doch der Drucker in London machte aus Crown – also Krone – einen Clown. So gilt das Fagott sowohl als die Krone als auch als Clown des Orchesters. Klaus Thunemann, einer der großen Fagottisten der vergangenen Jahrzehnte, vermag dem Instrument alle Facetten zu entlocken. Nach seinem Studium in Berlin an der Hochschule für Musik wurde der 1937 in Magdeburg geborene Musiker Solo-Fagottist in Münster und später beim NDR Sinfonieorchester. Thunemann hat die großen Werke der Sololiteratur eingespielt, von Antonio Vivaldi, der nicht weniger als 37 Solokonzerte für dieses Instrument geschrieben hat, bis Edward Elgar, von Wolfgang Amadeus Mozart bis Carl Maria von Weber. U.a. mit seinen Kollegen Heinz Holliger, Tabea Zimmermann bzw. Andrés Schiff hat er Kammermusik gemacht. Fast so wichtig wie seine Karriere als Interpret war Klaus Thunemann immer auch das Weitergeben seiner Erfahrungen. Er war Professor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, und noch heute unterrichtet er an der Madrider „Escuela de Música Reina Sofia“. Mittlerweile sitzen an den ersten Pulten vieler Orchester seine Schüler. Für diese Leistung ist er unter anderem im Jahr 2006 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

Mauerschau

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Der heilige Christ

Nach einer deutschen Sage

von Peter Jakubeit

Mit: Hansjürgen Hürig, Andreas Pfaff,
Simone Elze, Delia Müller, Rex Gülzow
u. a.

Musik: Schaum der Tage (Herbst in Peking)

Regie: Achim Scholz
(Produktion: Rundfunk der DDR 1989)

Im Anschluss an das Hörspiel:
Peter Jakubeit (Autor), Achim Scholz (Regisseur) und Ulrich Griebel (Dramaturg) im Gespräch

»Zu Zeiten Kaiser Heinrichs II. hat sich in einem Dorf in Sachsen eine höchst beklagenswerte Sache begeben.« Die Jugend tanzt, singt und liebt sich, öffentlich. Ein Aufstand gegen die Grundfesten der Gesellschaft und des Glaubens. Der Priester Rutupertus verflucht sie zu einem Jahr unablässigem Tanz. Die Gruppe um die schöne Anführerin Merswind, zu der auch des Priesters Tochter gehört, lacht ihm ins Gesicht und tanzt umso wilder. Der Kaiser wird auf den Fall aufmerksam und nutzt ihn zur Festigung seiner Macht: Die Aufrührerischen dürfen weiter tanzen, sie müssen weiter tanzen und jeder soll zusehen. Der Kaiser weiß, dass sie sich tot tanzen werden. Rutupertus ist der Erste, der ahnt, welche Gefahr den jungen Leuten droht, aber da ist es bereits zu spät. Als Sage verkleidet beschreibt das Hörspiel von Peter Jakubeit die Zustände kurz vor dem Zusammenbruch der DDR. Die Produktion wurde Anfang November 1989 vom Rundfunk der DDR gesendet.

19.33 SWR2 Jazz

Ein Klasse-Gitarren-Team

Howard Alden und George van Eps
Von Werner Wunderlich

Eine Gitarre hat gewöhnlich sechs Saiten. Die genügten jedoch Howard Alden und George van Eps nicht, beide zogen eine siebte Saite auf ihr Instrument, nutzten diese als Basssaite und nahmen zusammen 1992 ein Album mit elf Titeln auf, darunter Evergreens wie "Night And Day" und "Lullaby Of Birdland".

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

RheinVokal 2009

Ensemble Cinquecento

"Requiem für Josquin Desprez"

von **Jean Richafort, Johannes**

Ockeghem und Josquin Desprez

(Konzert vom 10. Juli

in der Karmeliterkirche, Boppard)

Harmony of Voices

Orgel und

Leitung: Frederik Malmberg

Dario Castello:

Sonata XII aus

"Sonate concertate in stilo moderno"

Giacomo Carissimi:

"Vanitas vanitatum",

Oratorium für 5 Stimmen, 2 Violinen

und Basso continuo

(Konzert vom 17. Juli
in der Basilika St. Martin, Bingen)

SWR Vokalensemble Stuttgart

"Les Cornets Noirs"

Alex Potter (Altus)

Leitung: Frieder Bernius

Arnold Mendelssohn:

Deutsche Messe für Soli und

8-stimmigen gemischten Chor op. 89

Heinrich Schütz:

Geistliche Konzerte aus den

Symphoniae Sacrae III

(Konzert vom 3. Juli

in der Liebfrauenkirche, Oberwesel)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Nachtflug

Von Kerstin Kilanowski

Kneipengänger, Barmusiker, Nachtteulen vertreiben sich die späten Stunden, und dazu spielt die Musik. "Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da", das wussten schon Theo Mackeben und Hildegard Knef. Zum "Saturday Night Fever" der Bee Gees tanzte in den 80ern eine ganze Generation. "You can't see the difference after dark" verspricht die schwarze Blues-Sängerin Alberta Hunter einem anonymen Lover, während sich Lou Reed bei "Good Night Ladies" kaum noch auf den Beinen halten kann. Der Amerikaner John Zorn wiederum schickt eine ganze Truppe finsterner Gestalten los: "The Sicilian Clan". Eine musikalische Flugreise für Nachtschwärmer.

0.00 Nachrichten, Wetter